

VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die öffentliche Sitzung des
Gemeinderates der Marktgemeinde Guntersdorf
am **Mittwoch, dem 10.02.2010**
im **Gemeindeamt Guntersdorf**

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 20.05 Uhr

Anwesend waren:

Bürgermeister: BRADAC Günther

Vbgm.: Mag. WEBER Roland

Gf.GR.: BACHL Karl

Gf.GR.: BAUER Maria

Gf.GR.: BINDER Ernst

Gf.GR.: ZEITLBERGER Franz

GR.: PLATZ Josef

GR.: WEINBUB Leopold

GR.: PAN Peter (ab TOP 2)

GR.: EBER Erich

GR.: KRAUS Josef

GR.: STOHL Franz

GR.: NEUSTÄTTER Karl

GR.: HAMMER Leopold

GR.: Ing. BACHL Josef

GR.: GEHRINGER Rudolf

GR.: Ing. HAUSGNOST Elisabeth (ab TOP 2)

Anwesend waren außerdem:

Schriftführer: WEINBUB Helene

Entschuldigt abwesend waren:

GR.: SCHMID Karl

GR.: GRUBER Johannes

**VORSITZENDER: BÜRGERMEISTER
DIE SITZUNG WAR BESCHLUSSFÄHIG**

TAGESORDNUNG

1. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung.
2. Bericht der letzten Kassaprüfung.
3. Rechnungsabschluss 2009.
4. Förderansuchen.
5. Darlehensaufnahmen.
6. Verträge Heizung / Polizei.
7. Heizkostenzuschuss.
8. Rauchfangsanierung Großnondorf 19.
9. Besprechung Nebenweg Kellergasse.
10. Platzgestaltung Ortseinfahrt Großnondorf.
11. Renovierung Kleindenkmäler.
12. Besprechung Verkehrsbeschränkungen.
13. Leitungsrecht Telekom Austria.

VERLAUF DER SITZUNG:

Der Bürgermeister begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Die ÖVP-Fraktion bringt schriftlich den als Beilage „A“ diesem Protokoll angeschlossenen und mit einer Begründung versehenen Dringlichkeitsantrag ein.

Antrag des Bürgermeisters:

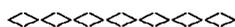
Der Gemeinderat möge den Dringlichkeitsantrag laut Beilage „A“ in der heutigen Sitzung als

TOP 14: Vergabe Gemeindeäcker

aufnehmen und inhaltlich behandeln.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig



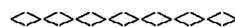
TOP 1: GENEHMIGUNG DES PROTOKOLLS DER LETZTEN SITZUNG.

Der Bürgermeister stellt fest, dass gegen das Sitzungsprotokoll vom 15.12.2009 keine Änderung beantragt wurde. Das vorliegende Protokoll gilt daher als genehmigt.



TOP 2: BERICHT DER LETZTEN KASSAPRÜFUNG.

Der Vorsitzende erteilt dem Obmann des Prüfungsausschusses, Herrn Karl NEUSTÄTTER das Wort. Herr NEUSTÄTTER bringt dem Gemeinderat den schriftlichen Bericht über das Ergebnis der Prüfung vom 16.12.2009 zur Kenntnis.



TOP 3: RECHNUNGSABSCHLUSS 2009.

Der vom Bürgermeister erstellte Entwurf des Rechnungsabschlusses für das Haushaltsjahr 2009 ist in der Zeit vom 25.01.2010 bis 08.02.2010 am Gemeindeamt zur öffentlichen Einsicht aufgelegt. Die Auflegung wurde ortsüblich kundgemacht.

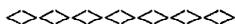
Stellungnahmen dazu sind nicht eingelangt.

Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat möge den beiliegenden Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2010 beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig



TOP 4: FÖRDERANSUCHEN.

Von den Senioren- und Pensionistenverbänden der Gemeinde liegen Ansuchen um Gewährung einer Förderung vor.

Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat möge den drei Vereinen eine Förderung von insgesamt

€ 1.600,00

gewähren, welche an Hand der Mitgliederzahlen aufzuteilen ist.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig



Weiters liegt vom Verein für Heilpädagogisches Voltigieren und Reiten Großnondorf ein Ansuchen um Gewährung einer Förderung vor.

Antrag des Bürgermeisters:

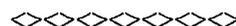
Der Gemeinderat möge dem Verein eine Förderung von

€ 250,00

Für die laufende Vereinsarbeit für das Jahr 2010 gewähren.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig



TOP 5: DARLEHENSAUFNAHMEN.

Der Bürgermeister teilt mit, dass gemäß NÖ Wohnungsförderungsgesetz für die Wohnungen über der Polizeistation ein Förderungsdarlehen des Amtes der NÖ Landesregierung gewährt wird.

Antrag des Bürgermeisters:

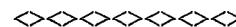
Der Gemeinderat möge die Aufnahme des Förderungsdarlehens des Amtes der NÖ Landesregierung nach den Bestimmungen des NÖ Wohnungsförderungsgesetzes 2005

in der Höhe von € 153.600,00

beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig



TOP 6: VERTRÄGE HEIZUNG POLIZEI /WOHNUNGEN.

In der Sitzung des Gemeinderates vom 20.10.2009 wurde unter TOP 6 die Errichtung und Vergabe einer Containerheizungsanlage für das Projekt Polizei / Wohnungen beschlossen. Weiters wurden in dieser Sitzung unter TOP 7 auch die Verträge für die Lieferung von Wärme an die Polizeidienststellen und für die Wohnungen vom

Gemeinderat genehmigt. Der Bürgermeister berichtet, dass diese Beschlüsse noch in keiner Weise umgesetzt wurden und daher aufgehoben werden sollen. Anstatt dessen soll nun die Heizanlage nicht von der Gemeinde sondern von der Fa.MS Energie & Service KG errichtet werden und die Wärme soll in Folge von der Gemeinde zum Weiterverkauf an die Mieter angekauft werden. Die Verträge für die Wärmelieferung an die Gemeinde sowie von der Gemeinde an die Mieter liegen nun zur Beschlussfassung vor.

Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat möge folgenden Beschluss fassen:

Die Beschlüsse des Gemeinderates vom 20.10.2009, TOP 6+7 betreffend die Vergabe der Heizanlage sowie den Abschluss von Wärmelieferverträgen werden aufgehoben.

Die vorliegenden Verträge betreffend die Wärmelieferung an die Polizeidienststelle und die Polizei-Diensthundestelle Guntersdorf (Kalladorfer Straße, Parz. 909 sowie der Mustervertrag für die Wohnungen oberhalb der Polizeidienststellen (Kalladorfer Straße, Parz 909 werden genehmigt.

Unter der Bedingung, dass die Verträge betreffend die Wärmelieferung an die Polizeidienststelle und die Polizei-Diensthundestelle vor Vertragsabschluss rechtsgültig gegengezeichnet sein müssen, genehmigt der Gemeinderat den Vertrag mit der MS Energie & Service KG. Folgende Inhalte muss der Vertrag dennoch zum bereits vorgelegten Vertragsentwurf beinhalten:

1. Optional für die Marktgemeinde: Vorkaufsrecht für die Marktgemeinde zum Zeitwert oder kostenfreie Räumung der Heizanlage innerhalb von 6 Monaten nach Beendigung des Vertragsverhältnisses
2. Volle Risiko- und Schadensabdeckung bei Ausfall der Heizungsanlage gegenüber der Marktgemeinde sowie den Mietern der Marktgemeinde
3. Die Firma MS energie&service KG übernimmt die Kosten für die Errichtung und Wartung der Übergabestation (Wärme) (Kopplung Heizkreis Gebäude – Primärheizkreis)

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig



TOP 7: HEIZKOSTENZUSCHUSS.

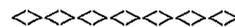
Der Bürgermeister berichtet, dass für den Winter 09 / 10 wieder entsprechend den Richtlinien der NÖ Landesregierung, ein Heizkostenzuschuss gewährt werden soll.

Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat möge den Beschluss fassen, dass die Marktgemeinde Guntersdorf für den Winter 2009 / 2010 all jenen Gemeindebürgern mit Hauptwohnsitz in Guntersdorf einen Heizkostenzuschuss gewährt, die einen solchen auch entweder mit der Pensionszahlung oder vom Land NÖ nachweislich erhalten haben.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.



TOP 8: RAUCHFANGSANIERUNG GROßNONDORF 19.

Der Bürgermeister berichtet, dass der Rauchfang des Jugendheimes Großnondorf (Liegenschaft Nr. 19) desolat ist und dringend einer Sanierung bedarf. Dazu liegt ein Kostenvoranschlag der Firma Schödelbauer vor.

Antrag des Bürgermeisters:

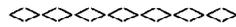
Der Gemeinderat möge den Auftrag über die Sanierung des schadhafte Rauchfanges des Jugendheimes Großnondorf zum Preis von

€ 1.605,24

an die Firma Schödelbauer vergeben.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.



TOP 9: BESPRECHUNG NEBENWEG KELLERGASSE.

Vbgm.Mag.Weber berichtet, dass der linke Nebenweg der großen Kellergasse in Großnondorf für das Befahren mit breiten Fahrzeugen gesperrt werden soll, da ansonsten bei den dort befindlichen Kellern Einsturzgefahr besteht.

Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat möge den Beschluss fassen, dass auf dem Agrarweg, Parz. 1038, KG. Großnondorf Verkehrsbeschränkungen (Tonnage und Breite) beantragt werden sollen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig



TOP 10: PLATZGESTALTUNG ORTSEINFAHRT GROßNONDORF.

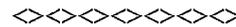
Bgm.Bradac berichtet, dass das Grundstück hinter der Tankstelle in Großnondorf humusiert und bepflanzt werden soll. Dazu liegen Kostenvoranschläge der Firmen Brabenetz und Schneider vor. Die Kosten für den Humus (gesiebt) sind darin mit € 14,50 bzw. 9,50 / m³ angesetzt. Der Vizebürgermeister hält dazu fest, dass er diesen um € 3,- / m³ organisieren kann. Das Anschütten und Planieren soll von der Firma Brabenetz als dem für diesen Teil des Angebots Bestbieter durchgeführt werden.

Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat möge den Beschluss fassen, den Humus zum Preis von € 3,- / m³ angekauft werden soll und das Anschütten und Planieren an die Firma Brabenetz als Best- und Billigstbieter vergeben werden soll. Die Abrechnung der Arbeiten erfolgt nach den tatsächlich erforderlichen Stunden.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig



TOP 11: RENOVIERUNG KLEINDENKMÄLER.

Bgm.Bradac berichtet, dass für die Renovierung des Marterls an der Straße zwischen Großnondorf und Mittergrabern folgende Angebote vorliegen:

Fa.Bölderl:	€ 5.676,-
Fa.Beacco:	€ 5.070,-
Fa.Hornstein:	€ 7.240,-

Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat möge die Renovierung des Bildstockes mit der Jesusdarstellung an die
Firma Beacco zum Preis von € 5.070,00 (exkl.USt)
vergeben.

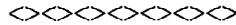
Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig



TOP 12: BESPRECHUNG VERKEHRSBESCHRÄNKUNGEN.

Bgm.Bradač berichtet, dass an etlichen Straßenzügen in Großnondorf und Guntersdorf die Fassaden der Häuser durch den Schneematsch erheblich verunreinigt wurden. Es soll nun versucht werden dies durch Verkehrsbeschränkungen etwas einzuschränken. Dazu wurde eine Begutachtung durch einen Verkehrssachverständigen beantragt, der mögliche Lösungen aufzeigen soll.



TOP 13: LEITUNGSRECHT TELEKOM AUSTRIA.

Von der Telekom Austria wurde ein Leitungsrecht für das Grundstück 909, KG.Guntersdorf beantragt.

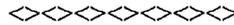
Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat möge der Telekom Austria folgendes Leitungsrecht einräumen:

**KG.Guntersdorf, EZ 618, Parz. 909: Erdkabellegung,
Schaltkasten (im Mauerwerk)
Verrohrung**

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig



TOP 14: VERGABE PACHTÄCKER.

Bgm.Bradač berichtet dass der Grundtausch mit Herrn Ludwigstorff nicht zustande gekommen ist. Die dafür vorgesehene Fläche soll daher noch für ein Jahr verpachtet werden.

Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat möge die Verpachtung der Grundstücke

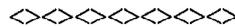
Parz. 3456, im Ausmaß von 2,0903 ha

Parz. 3634, im Ausmaß von 1,0000 ha

gemäß dem zu erbringenden Vorschlag des Ortsbauernbundes Guntersdorf genehmigen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig



=====

DIESES PROTOKOLL WURDE IN DER SITZUNG AM 23.6.10 GENEHMIGT



(BÜRGERMEISTER)



(GEMEINDERAT)



(SCHRIFTFÜHRER)



(GEMEINDERAT)